

*Bis November sollen dann alle für dieses Jahr geplanten Anschlüsse fertiggestellt werden*

# Versorgung durch Fernwärme läuft

**Die ersten Gebäude werden in Oberndorf bereits mit Fernwärme versorgt. Bis November sollen alle für heuer geplanten Anschlüsse fertiggestellt werden.**

**Oberndorf** | Mit dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat am 10. Jänner wurde der Grundstein für die Fernwärme in Oberndorf gelegt. Drei Monate nach dem Spatenstich konnte Anfang September die Ortswärmeleitung von Oberndorf aus, wie im Zeitplan vorgesehen, an das Wärmenetz des Egger-Werkes angeschlossen und mit dem Füllen der Leitung begonnen werden.

## **Intensive Bauphase in den Sommermonaten**

In den Monaten seit dem Spatenstich konnten bisher 60 Hausanschlüsse und ca. 4.500 Laufmeter Leitungstrasse fertig gestellt werden. Auch während der Bauarbeiten haben sich noch Gebäudeeigentümer für einen Anschluss entschieden, so-



*Im Sommer wurden in der Bahnhofsstraße die Fernwärmeleitungen verlegt.*

*Foto: Ortswärme St. Johann*

dass inzwischen 110 Verträge abgeschlossen wurden und eine Wärmemenge von 6 Mio. kWh bei den Abnehmern fixiert ist. Die Arbeiten zur Erschließung der übrigen Gebäude sind derzeit gerade im Laufen bzw.

in Vorbereitung. Bis November sollen alle für heuer geplanten Anschlüsse fertiggestellt werden.

## **Weiterhin große Nachfrage in St. Johann**

Obwohl heuer in St. Jo-

hann keine neuen Straßenzüge zu erschließen waren, sind im bestehenden Versorgungsgebiet wieder 25 Neu- und Umbauten an die Ortswärme anzuschließen. Die neuen Abnehmer benötigen 1,5 Mio kWh Wärmeenergie und wurden bzw. werden im Frühling sowie im Herbst angeschlossen.

## **Glasfaser-Internet der Ortswärme etabliert sich**

Das Glasfaserkabel, das in jedes mit Fernwärme versorgte Gebäude eingebracht wird, findet verstärkt Zuspruch. Nicht nur im Versorgungsgebiet von St. Johann, sondern auch in Oberndorf haben sich bereits namhafte Betriebe für das Glasfaser-Internet entschieden. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass schnelles Internet für viele Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Bis Jahresende werden im Versorgungsgebiet mehr als 600 Gebäude direkt an das mehr als 80 km lange Glasfasernetz angeschlossen sein.